



Umweltausschuss beschließt Niedergang der europäischen Biokraftstoffproduktion

Umweltausschuss beschließt Niedergang der europäischen Biokraftstoffproduktion

EU-Biokraftstoffpolitik - Niedergang mit Ankündigung
Der heute im Umweltausschuss des Europäischen Parlamentes erzielte Kompromiss gefährdet nach Ansicht der Union zur Förderung von Oel- und Proteinpflanzen e.V. (UFOP) ernsthaft die Perspektive der deutschen und europäischen Biodieselproduktion. Als katastrophal bewertet die UFOP die Beschränkung von Biokraftstoffen aus Anbaubiomasse auf max. 5,5 Prozent des Endenergieverbrauchs im Verkehrssektor. Die Beibehaltung der Doppelanrechnung von Biokraftstoffen aus Abfallölen und des Anteils erneuerbaren Stroms im Verkehrssektor auf die 5,5 Prozent-Deckelung wird den Mengenbedarf für Biokraftstoffe der ersten Generation so erheblich einschränken, dass weitere Insolvenzen vorhersehbar sind.
Der Beschluss ist geradezu ein Aufruf an die internationale Pflanzenölwirtschaft, sich von den Nachhaltigkeitsanforderungen zu verabschieden und sich neue Absatzmärkte ohne Nachhaltigkeitszertifizierung zu suchen. Die Frage der indirekten Landnutzungsänderung (iLUC) im Wege der Berichterstattung zu berücksichtigen, ist angesichts der von Experten bescheinigten fehlenden wissenschaftlichen Grundlage nicht haltbar. Für die UFOP ist für eine solche Berichterstattung die Sinnfrage zu stellen, denn iLUC-Faktoren werden keinen einzigen Hektar Regenwald schützen. Der Ausschuss hätte vielmehr die Kommission in die Pflicht nehmen müssen, im Wege bilateraler Verhandlungen schnellstmöglich Maßnahmen zum Schutz des Urwaldes sicherzustellen. So bleibt für die europäische Biokraftstoffwirtschaft nur die Hoffnung auf ein besseres Ergebnis der Beratungen im Plenum des EP-Parlamentes im Herbst dieses Jahres.

Union zur Förderung von Oel- und Proteinpflanzen (UFOP)
Claire-Waldoff-Str. 7
10117 Berlin
Deutschland
Telefon: 030/319042 02
Telefax: 030/ 319044 85
Mail: info@ufop.de
URL: <http://www.ufop.de>

Pressekontakt

Union zur Förderung von Oel- und Proteinpflanzen (UFOP)

10117 Berlin

ufop.de
info@ufop.de

Firmenkontakt

Union zur Förderung von Oel- und Proteinpflanzen (UFOP)

10117 Berlin

ufop.de
info@ufop.de

Der Deutsche Bauernverband e. V. (DBV) und der Bundesverband Deutscher Pflanzenzüchter e. V. (BDP) haben im Jahr 1990 mit der Gründung der Union zur Förderung von Oel- und Proteinpflanzen e. V., kurz UFOP, eine bis zu diesem Zeitpunkt einmalige Verbandsstruktur ins Leben gerufen. Alle an der Produktion, Verarbeitung und Vermarktung heimischer Öl- und Eiweißpflanzen beteiligten Unternehmen, Verbände und Institutionen sind unter dem Dach der UFOP versammelt. Die UFOP konnte in dieser interprofessionellen Form gegründet werden, weil alle Beteiligten die Chance einer neuen Form der vertrauensvollen Zusammenarbeit erkannt haben. In den vergangenen Jahren hat die UFOP zahlreiche Ideen zur Optimierung der landwirtschaftlichen Produktion sowie zur Absatzförderung realisiert. Wie kaum eine andere landwirtschaftliche Organisation hat es die UFOP geschafft, Züchtung, Anbau, Markt und auch Agrarpolitik zu einem gemeinsamen von der gesamten Agrarwirtschaft getragenen Konzept zusammenzuführen. Die Ergebnisse der UFOP-Aktivitäten sind beachtlich. So ist es gelungen Biodiesel zum Vorzeigeprodukt unter den nachwachsenden Rohstoffen zu entwickeln. Das Wissen um die hohe gesundheitliche Qualität von Rapsspeiseöl konnte gleichzeitig umfassend etabliert werden. Futtermittel auf Basis heimischer Öl- und Eiweißpflanzen haben in der UFOP einen anerkannten Protagonisten gefunden. Die landwirtschaftliche Praxis profitiert von zahlreichen praxisrelevanten Informationen und Sortenprüfungsergebnissen.